

* * * NLZettel * * *

Januar + Februar 2020
N° 1 – 2020

Nachwuchs-**L**iteratur-**Z**entrum „Ich schreibe!“
Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Autorenkreis „Kornblume“ / Regionale Autoren SFB
Ortschronisten Brieske-Marga

Vereinssitz: Im Margahof 3 / 01968 Senftenberg OT Brieske

Postanschrift: PF 1145 / 01963 Brieske

MARGA: Platz des Friedens 2 / 01968 Senftenberg OT Brieske

Telefon: 03573-147663

Mobil: 01747423843 (Wolfgang Wache)

nlz-ich-schreibe@gmx.de

www.nlz-ich-schreibe.de

nlz-ich-schreibe.blogspot.de

Stand 20. Februar 2020



Foto: JA

PLAKATE

~ 2020 ~

**GALE
R
E
M
A
R
G
A**

junge Kunst in MARGA
25. April – 19. Juni 2020

Eröffnung
25. April 2020 / 15 Uhr
Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Platz des Friedens 2 / 01968 Seiffenberg OT Brieske



Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Platz des Friedens 2 / 01968 Seiffenberg OT Brieske

Samstag, 2. Mai 2020 / 14 – 19 Uhr
Sonntag, 3. Mai 2020 / 11 – 18 Uhr

Tag des
offenen Ateliers



Yana Arlt / Wolfgang Wache
LANDART GRAFIK POESIE

PROGRAMM
zu jeder vollen Stunde: Galerieführung / Lesung / Film
ganztägig: Mitgestalten „Das blaue Buch“

13. + 14. Juni 2020

**Jugend
KUNST
pleinair**



NLZ „Ich schreibe“ e.V. Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Platz des Friedens 2 / 01968 Seiffenberg OT Brieske

18.7.2020
ab 14 Uhr

KUNST



**Im Margahof
Brieske**

- * Kunstmarkt * Mitmachaktionen * Margas Treff *
- * Malerei * Grafik * Skulptur * Musik * Tanz *
- * Fotografie * Puppenpiel * Speisen * Getränke *

NLZ „Ich schreibe“ e.V. Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Platz des Friedens 2 / 01968 Seiffenberg OT Brieske

Anmeldung
siehe
Seite 11

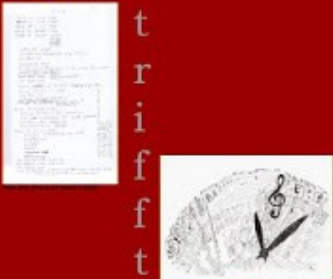
Anmeldung
siehe
Seite 10

8. + 9. August 2020

MARGA-Kunstpleinair

Lyrik

t
r
i
f
f
t



Grafik

Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Platz des Friedens 2 / 01968 Seiffenberg OT Brieske

13. September 2020
Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.

NLZ „Ich schreibe“ e.V. mit

Begegnungsstätte & Galerie
MARGA



Platz des Friedens 2
01968 Brieske-Marga

Programm ab März 2020 unter:
www.nlz-ich-schreibe.de

Anmeldung
siehe
Seite 12

NLZettel

2 Januar + Februar 2020

Abgabeschluss „junge Kunst in MARGA“ 6. März

G junge Kunst in der
A Galerie MARGA
L
E
R
K I N D E R - J U G E N D - G A L E R I E
E
M
A
R
G
A

■ Malerei ■ Grafik ■
■ Skulptur ■ Plastik ■
■ Fotografie ■
■ Video ■ Installation ■

Arbeiten sind einzureichen
bis **6. März 2020**
Angabe von:
Name, Vorname, Alter
Titel des Werkes, Technik, Entstehungsjahr
Wohnanschrift (Adresse)
E-Mail-Adresse, Telefonnummer

Infos:
www.nlz-ich-schreibe.de
Kontakt:
NLZ „Ich schreibe!“ e.V.
Im Margahof 3 / Senftenberg OT Brieske
Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Platz des Friedens 2 / Brieske-Marga

6. März 2020 ~ Abgabeschluss/
Einsendeschluss Kinder- und
Jugendgalerie

25. April 2020 ~
Ausstellungseröffnung „junge
Kunst in MARGA“

Juni ~ Buchpremiere „junge
Kunst in MARGA“ mit den
Galeriewerken

13. und 14. Juni 2020 ~
Jugendkunstpleinair

18. Juli 2020 ~ Kunst Im
Margahof mit Ausstellung der
Pleinairwerke

Unsere Empfehlung:

telefonisch einen Termin vereinbaren 03573-147 663

Arbeiten persönlich abgeben am Donnerstag 16 - 17:30 Uhr, Freitag 10 - 13 Uhr



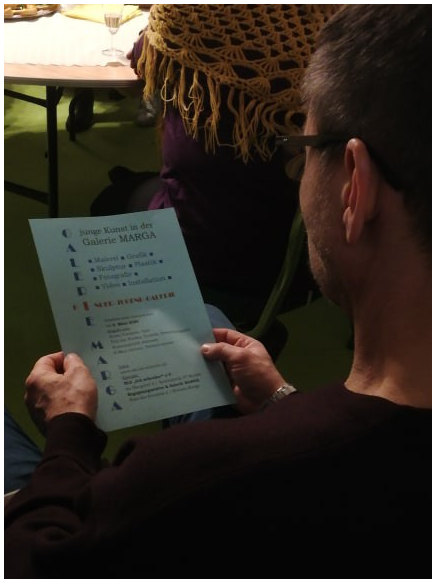
aus dem *BLOG* gemeißelt

Jahresauftakt mit Vereinsmitgliedern, Förderern und Unterstützern



Dank an Lydia Arlt, Bernd Lunghard und Eckhart Stein für die Fotos!

Jahresauftakt mit Vereinsmitgliedern, Förderern und Unterstützern



Für den kleinen Imbiss verwendeten wir Brot der Senftenberger *Bäckerei Richter* und Aufstriche der *Manufaktur „Lausiko“*.

Dank an Irina Wache, die daraus so köstliche Canapés zauberte.

Gern möchten wir auch zur Versorgung während unserer Veranstaltungen, wie z.B. der „Kunst Im Margahof“ (18. Juli 2020) mit regionalen Anbietern zusammenarbeiten.

Kontakt: nlz-ich-schreibe@gmx.de / 03573-147663

Kunst Im Margahof 2019 / [Text](#) und [Fotos](#)

Die Idee einen Ort einzurichten, an dem literarische Werke und literarisch und künstlerisch Schaffende, die sich der Lausitz widmen, ein Zuhause finden

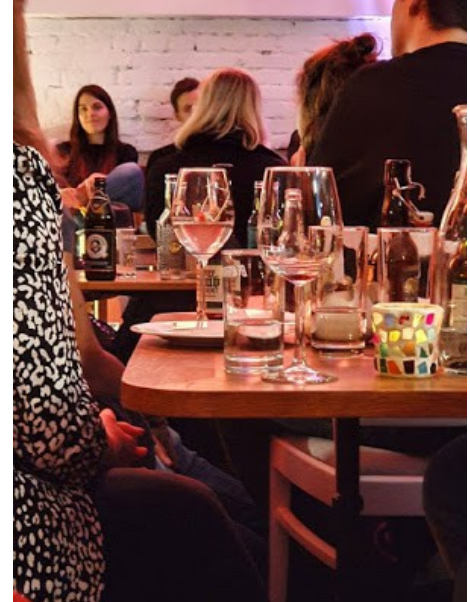
Sehr geehrter Herr E. S.,

mir reichte es noch nie, nur den Stand der Dinge festzustellen. Mir geht und ging es immer darum, Lösungswege zu schaffen. Bis vor einer Stunde hatte ich einige junge Menschen in unseren Briesker Kunsträumen zu Gast, diese jungen Leute haben nach ihrer Arbeitszeit oder Schulzeit das Bedürfnis mit uns gemeinsam kulturelle-literarische-künstlerische Wege zu gehen. Das ist gut so. Das ist immer eine langwierige Arbeit. Diese jungen Leute habe ich schon teilweise als Kinder in den Grundschulen unserer Region betreut. Gefreut habe ich mich auch darüber, dass es uns gelungen ist beim Weihnachtsmarkt gemeinsam mit Jugendlichen ein Puppentheaterstück zur Aufführung zu bringen. Es ist mir in meinen vielen Jahren an der Kulturfront, schon des öfteren gelungen, den ein oder anderen für ein Kunststudium zu begeistern. Oft frage ich, ist das richtig, was ich da mache. Welche Perspektive haben denn diese Menschen in unserer Region. Oft verlassen sie ihre Geburtsstadt und ziehen in die Großstädte. Wir haben keine Grundbasis für diese gut ausgebildeten Fachkader in literarischen / künstlerischen Bereichen. Wie Ihnen bekannt, versuche ich mit bescheidenen Mitteln solch eine Basis in Brieske zu schaffen. Trotz vieler Fördergeldablehnungsbescheide habe ich die Hoffnung noch nicht aufgegeben. Gestern erhielt ich wieder einmal einen Ablehnungsbescheid und heute erhielt ich ein Dankeschreiben für ein Projekt, das wir im Jahr 2019 gemeinsam mit der Aktion Mensch durchgeführt haben. Das tut gut. In den nächsten Tagen werde ich ein Konzept an den Lausitzbeauftragten schicken und um finanzielle Unterstützung bitten. Die Idee einen Ort einzurichten, an dem literarische Werke und literarisch und künstlerisch Schaffende, die sich der Lausitz widmen, ein Zuhause finden, wartet schon lange auf seine Umsetzung und Verwirklichung. Es geht darum, Perspektiven für Fachpersonal im kulturpädagogischen und künstlerischen Bereich für die Zukunft zu schaffen. Ein Ort, an dem Kultur lebt und gelebt wird. Der Nachwuchs-Literatur-Zentrum „Ich schreibe!“ e.V. stellt sich mit zukünftigen kulturellen-künstlerischen literarischen Projekten die Aufgabe, in Brieske, in der ehemaligen Arbeiterkolonie Grube Marga - heute bezeichnet als Gartenstadt Marga – in der vorhandenen Vereinseinrichtung „Begegnungsstätte & Galerie MARGA“ die kulturelle Bildungsarbeit für alle Bevölkerungsschichten in der Region hervorzuheben. Damit wird ein kultureller-touristischer Ankerpunkt in der ehemaligen Bergbauregion wachsen. Zu den vielfältigen Aktivitäten zählen u.a. Kinder- und Jugendgalerien, Kunstwerkstätten, Ausstellungen zum Thema Erinnerungskultur, Vorträge, das Lausitzer Lyrikfestival, die Lausitzer Literatursammlung mit Materialrecherche, -sichtung und -aufarbeitung des Lausitzer Literaturguts. Durch kreativwirtschaftliche Herangehensweisen soll erreicht werden, dass Arbeitsplätze für Kulturpädagogen und Kulturschaffende entwickelt werden und sich selbst erhalten können. Ein besonderer Augenmerk liegt dabei auf der nachhaltigen Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und allen Erwachsenen. Als kulturtouristisches und kulturelles Bildungszentrum bietet die Galerie, Kleinkunsthöhle, Kunstwerkstatt eine breite Angebotspalette an regelmäßigen Veranstaltungen (Lesungen, Konzerte, Ausstellungen, Workshops u.a.) in allen Bereichen der Gegenwartskultur. Kunstpleinairs und schöpferische Sommerakademien bündeln die Potentiale von regionalen Künstlern mit überregionalen Künstlern gleicher oder verschiedener Sparten im Sinne des Vernetzungsgedankens. Das Engagement in Marga wird in die Lausitz und über Ländergrenzen hinaus ausstrahlen. Daran werde ich in der Zukunft weiterhin mit meinen Mitstreitern arbeiten. Es lohnt sich. Ich lade sie gern in unsere neue Geschäftsstelle IM MARGAHOF 3 zu einem Gespräch bei einer (oder auch zwei) Tassen Kaffee ein. Sie sind immer gern gesehen.

Ich grüße Sie freundlichst
Wolfgang Wache

Brieske-Marga, 16. Januar 2020

Und wieder waren wir **Frei!Geist** zu Gast auf den Lesebühnen Stuttgarts! Diesmal ging es um Literatur, Alkohol und Literatur über Alkohol. Vielen Dank an alle, die dort waren, und an das Foodsharing-Café Raupe Immersatt! Gerne wieder!



Begegnungsstätte & Galerie MARGA dank einer privaten Spende im **Lausitzer Seenland Magazin**



Wie Bergleute einst lebten und arbeiteten

Die Kolonie Marga war Anziehungspunkt für Tausende Bergleute. Wie sie in der Lausitz lebten und arbeiteten, zeigen Ausstellungen in der Begegnungsstätte & Galerie MARGA in Briegsko. Der Betreiber ist der „Ich schreibe!“ e.V., dem es neben der literarischen auch um die bildende Kunst und die kulturelle Bildung geht. Regelmäßig finden Lesungen, Poems, Künstlerbegegnungen, Konzerte und Vorträge statt. „Im Zentrum der Forschungsarbeit, der Ausstellungs- und Veranstaltungstätigkeit steht immer diese Region, die nur etwa 100 Jahre eine industrielle Blüte erlebte“, so der Vereinsvorsitzende, Ortschronist und Autor Wolfgang Wechs.

Nachwuchs-Literatur-Zentrum „Ich schreibe!“ e.V.
mit Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Platz des Friedens 2
01968 Sorfthenberg OT Briegsko
Tel. 03573 143663
nlz-ich-schreiben@gmx.de
nlz-ich-schreiben.blogspot.de
www.nlz-ich-schreibe.de



Aus der Vereinskasse hätten wir die Veröffentlichung dieses Beitrags und viele andere Aktionen im vergangenen Jahr nicht stemmen können.

Vielen Dank an alle Spendegeber 2019!



[Lausitzer Seenland Magazin als ePaper lesen](#)

aus dem *BLOG* gemeißelt „Geschwisterlich“ verbunden Marga und Heide



In der mittleren Lausitz ziehen mehrere Gartenstädte Touristen an: Allen voran Marga in Brieske/Senftenberg, außerdem Lauta-Nord und Erika/Laubusch. Darüber hinaus gibt es eine Siedlung, die von Insidern als „**kleine Schwester**“ der **Gartenstadt Marga** bezeichnet wird, und zwar **Heide bei Wiednitz**.

Tatsächlich weisen beide Ensembles architektonisch-gestalterische Parallelen auf. Das verwundert nicht, schließlich wurden die Werkskolonien Heide und Marga fast zeitgleich von ein und demselben Architekten, nämlich Georg Heinsius von Mayenburg, konzipiert.

[...]

Die fast gänzlich vom Wald eingeschlossene Siedlung Heide soll wegen ihres weitestgehend unverfälschten Reizes für Touristen erschlossen werden. Darauf setzt Thomas Mansfeld vom Wiednitzer Ortschaftsrat. Unterstützung erfährt der Protagonist dabei von **Wolfgang Wache** von der **Gartenstadt Marga**

„Bei beiden Siedlungen ist ganz eindeutig die Handschrift des Architekten zu sehen“, sagt Wache. „Das ist unser Ansatzpunkt. Wir haben auch erste Ideen, welche Dinge wir im Jahr 2020 gemeinsam voranbringen und unterstützen wollen. Dies ist aber noch nicht spruchreif.“ Thomas Mansfeld ergänzt, dass für die kommenden Monate ein gemeinsamer Rundgang durch die Werkskolonie Heide vorgesehen sei.

aus dem Beitrag von Torsten Richter-Zippack in der Lausitzer Rundschau / Senftenberger Rundschau, 6. Januar 2020

KUNST IM MARGAHOF / 18. JULI 2020

13 – 18 Uhr

Gartenstadt Marga / Begegnungsstätte & Galerie Marga / Platz des Friedens 2 /
01968 Senftenberg OT Brieske / 03573-147663 / nlz-ich-schreibe@gmx.de

Nachwuchs-Literatur-Zentrum „Ich schreibe!“
Im Margahof 3
01968 Senftenberg OT Brieske

ANFRAGE / BEWERBUNG

MARKT DER KÜNSTE

Bildende Kunst (Malerei, Grafik und Plastik)

Klassisches Kunsthandwerk (Schmuck, Keramik und handgemachtes Design)

Fotografien, Collagen, Illustrationen und Digital Art mit neuzeitlichen Einflüssen

Standgebühr: 10 Euro / Keine Neu- oder Industrieware

Name, Vorname*: _____
Künstlername / Firma*: _____
Kunstrichtung/ Sortiment*: _____
Website/ Portfolio*: _____
Telefon*: _____
E-Mail-Adresse*: _____

ANFRAGE / BEWERBUNG

KLEINKUNSTBÜHNE

Musik/ Konzert, Lesung, Tanz, Theater, Performance, Artistik ...

Name, Vorname*: _____
Künstlername / Firma*: _____
Kunstrichtung*: _____
Website/ Portfolio*: _____
Telefon*: _____
E-Mail-Adresse*: _____

ANMELDUNG

MARGANER-TREFF

Bearbeitungsgebühr 20 Euro/ Person

Name, Vorname*: _____
Telefon*: _____
E-Mail-Adresse*: _____
Geburtsjahr: _____
Postanschrift: _____

Was mich mit Marga / Brieske-Ost verbindet:

* Pflichtangaben

JUGENDKUNSTPLEINAIR / 13. + 14. JUNI 2020

Samstag 10 – 16 Uhr, Sonntag 10 – 14 Uhr

Gartenstadt Marga / Begegnungsstätte & Galerie Marga / Platz des Friedens 2 /
01968 Senftenberg OT Brieske / 03573-147663 / nlz-ich-schreibe@gmx.de

Nachwuchs-Literatur-Zentrum „Ich schreibe!“
Im Margahof 3
01968 Senftenberg OT Brieske

ANMELDUNG

Name, Vorname*: _____
Telefon*: _____
E-Mail-Adresse*: _____
Geburtsjahr*: _____
Postanschrift*: _____

Ich gestatte die Verwendung von Fotos, die während der Veranstaltung gemacht werden, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins Nachwuchs-Literatur-Zentrum „Ich schreibe!“ e.V.

Die Werke, die während des Pleinairs entstehen, verbleiben beim Verein Nachwuchs-Literatur-Zentrum „Ich schreibe!“ e.V.

Der Teilnehmer/ die Teilnehmerin wird (bitte Zutreffendes ankreuzen und ggf. ausfüllen)

- am Samstag von _____ gebracht
- kommt am Samstag selbständig zur Veranstaltung
- wird am Samstag von _____ abgeholt
- kann am Samstag selbständig nach hause gehen/ fahren

- am Sonntag von _____ gebracht
- kommt am Sonntag selbständig zur Veranstaltung
- wird am Sonntag von _____ abgeholt
- kann am Sonntag selbständig nach hause gehen/ fahren

Ort, Datum: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

* Pflichtangaben

KUNSTPLEINAIR + LYRIK TRIFFT GRAFIK / 8. und 9. AUGUST 2020

Samstag 10 – 18 Uhr, Sonntag 10 – 16 Uhr

Gartenstadt Marga / Begegnungsstätte & Galerie Marga / Platz des Friedens 2 /
01968 Senftenberg OT Brieske / 03573-147663 / nlz-ich-schreibe@gmx.de

Nachwuchs-Literatur-Zentrum „Ich schreibe!“
Im Margahof 3
01968 Senftenberg OT Brieske

ANMELDUNG

Name, Vorname*: _____

Künstlername / Firma*: _____

Kunstrichtung*: _____

Website/ Portfolio*: _____

Telefon*: _____

E-Mail-Adresse*: _____

Postanschrift: _____

Ich gestatte die Verwendung von Fotos, die während der Veranstaltung gemacht werden,
im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins Nachwuchs-Literatur-Zentrum „Ich
schreibe!“ e.V.

Ort, Datum

Unterschrift

* Pflichtangaben



Für den Jahresauftakt hatten wir bereits ein Plakat vorbereitet und Leseraße Raz freute sich schon mächtig auf den „Büchertag“...

Gesendet:Freitag, 31. Januar 2020 um 11:37 Uhr
Von:"Hans Jörg Rafalski" <mail@papierwerken.com>
Betreff:Tage des offenen brandenburgischen Buches

Liebe Mitstreiterinnen,
nun bleibt mir noch, die Resonanz auf meine Einladung zur Teilnahme an möglichen 2. Tagen des offenen brandenburgischen Buches auszuwerten. Um es kurz zu sagen: Da ist nicht viel auszuwerten. Ich hatte die Einladung an 50 Adressaten verschickt, von denen ich meinte, daß eine positive Antwort möglich wäre. Dazu kamen pauschal die beiden Schriftstellerverbände und der Künstlerverband mit der Bitte um Weiterleitung an ihre Mitglieder. Zurück bekommen habe ich zehn Interessebekundungen und eine Beschimpfung.

Ich kann nachvollziehen, daß die Notwendigkeit der Kofinanzierung durch Eigenmittel abschreckt. Abgesehen von Natur + Text und ggf. einigen wenigen, zufällig in Brandenburg ansässigen Autoren, wie Juli Zeh, kann niemand von uns von den Einkünften seiner Bücher etwas bestreiten, geschweige denn ein Leben. Der rbb tut auch weiterhin so, als würde es kein Land Brandenburg geben, obwohl er von unseren Gebühren ein schönes Leben führt. Dennoch erschien mir ein zu den Tagen der offenen Ateliers und Denkmäler analoges Format als ein taugliches Mittel, eine Brandenburger Buchbranche zu formulieren und mit den Buchinteressenten im ganzen Land besser in Kontakt zu kommen. Ich sehe ein, daß die Geduld, so etwas aufzubauen, nicht vorhanden ist, und das Interesse daran nicht ausreicht. Auch die Potsdamer Ministerien lehnen die Unterstützung von Büchermachern in Brandenburg grundsätzlich ab. Wenn man im Land etwas gemeinsam aufbauen wollte, dann ginge das also nur aus eigener Kraft, aber diese Kraft ist eben nicht da, denn es kann nur eine Kraft aus Gemeinsamkeit sein.

Ich beende damit mein Engagement, bedanke mich aber für das geäußerte Interesse wieder teilzunehmen.

Mit besten Grüßen, Hans Jörg Rafalski

und jetzt:

schnell noch mal auf

nlz-ich-schreibe.blogspot.de

Dort gibt es Informationen, die sonst noch keiner hat!



Noch mehr Links

<http://www.nlz-ich-schreibe.de/>

<http://www.wolfgang-wache.de/>

<https://yana-arlt.jimdo.com/>

<http://proarslausitz.de/>

Ihre **SPENDE**
für den kulturellen Ankerpunkt



Kinder- und Jugendgalerie + + + Jugendkunstpleinair + + + MARGA-Atelier

Spendenkonto:
NLZ „Ich schreibe!“ / Sparkasse Niederlausitz
IBAN: DE02 1805 5000 3010 0182 81 / SWIFT-BIC: WELADED1OSL